

N. 60876

Hamburg, Lohensfelde  
Elisenstr. 4. d. 7. 18. 17.

116



Frauenspiegel von Eber-Eschenbach!

Zu Herrn Kinderspiegels Geburt  
sagen, das nun besondern wichtigen  
Festtag für Sie und Frau gelovt  
Ihre Waise ist, sende ich Ihnen  
den allerbesten Glück- und  
Tageswünsche.

Meinem allerbester Dank für Ihre  
lieben Brief, das mit Ihr Bild so  
freundlich zusagt.

Anders besinnt, weshalb das Gefühl mich  
ist für Sie, Frauenspiegel von Eber-  
Eschenbach, sie von Tante und geliebten  
zusamt zu wissen! Mit großer

310

Dezember 1841 ist eine Bekanntschaft  
von Hermann Villinge über Sie und  
Herrn Knack in Vethagen und Klasings  
Kronstadt gefahren. Gute Leute sind und das  
größte Lob und Empfehlung verdienen.  
Ich habe mit einer Frau Briefe,  
gute kleine Arbeit, aus Wagg für  
Albumblätter, zu schreiben. Möchte Sie  
Herrn sind, wenn möglich besuche,  
hätten Sie immer großen Dank  
sein!

Ich habe, Sie werden mich in Mähren  
wollen. Hoffentlich hat meine Briefe  
nicht so weit herumgewandert wie  
letztes Mal.

Ich werde Sie jetzt den Winter über  
Mitte October, dann geht es mich

nimmt wieder auf meine ja  
 liebten Harburg. Ich würde dort in  
 ein so angenehmes, frohes Stückchen  
 mit lieben Freunden, das ich nicht  
 fast ohne Zeit und Geld verlassen  
 können für die Unwissenheit verfallen  
 zu müssen.

In der Hoffnung, daß Sie, sehr  
 rechtlich von Ober-Eschenbach,  
 diesen wichtigen Gedanktag froh  
 und rastlos feiern, bis ich  
 mit angenehmen Grüßen

Max Emkes



MADE IN

IVORY